

## Einbau Steckerset bei Motorenausgabe ( Mini-Z , MoosLight28, GT Open )

Die einheitlichen Steckersets sind bei vielen Clubs erhältlich, natürlich auch in Schieren (**Kleinmengen**, max. 5 Sets / Käufer).

Die Ausgabemotoren in Schieren werden ausschließlich mit KONTAKT 88 geölt.



### Bezugsquelle:

reichelt elektronik [www.reichelt.de](http://www.reichelt.de)

Steckerset: **PS 25/2G WS** Platinensteckverbinder gerade, **weiß**, 2-polig, mit Kabel

Es gibt viele ähnliche Stecker und Buchsen, die aber ! **nicht** ! mit diesen kompatibel sind.

Schrumpfschläuche: (10er Pack je 20cm lang)

klein Ø 1,6mm: **SDH 1,6 SW SDH 1,6 RT**

groß Ø 2,4mm: **SDH 2,4 SW SDH 2,4 RT**

### Material / Werkzeug:

Steckerset mit Schrumpfschläuchen (s.o.), Motor + Chassis

LötKolben 20-30 Watt, Flußmittel (Lötfett, kein Lötwasser), Lot, Seitenschneider, Messer, Heißluftgebläse oder Fön oder Feuerzeug

### Wichtige Hinweise:

Der Stecker ist empfindlich bei zu langer Wärmezufuhr beim Löten, die Stifte schmelzen dann das Steckergehäuse, ggf. mit etwas Sekundenkleber sichern. **Zur Wärmeableitung beim Löten den Stecker immer in der Buchse lassen!** Mit ordentlichem LötKolben + vorverzinneten Bauteilen braucht man für jede Lötstelle nur 1-2 Sekunden und nix verbruzzelt.

Die Kabelreste des Steckersets sind als Leitkielkabel zu steif, also untauglich.

Die Kabel am Motor nicht länger als angegeben ausführen, sonst gibts böse Überraschung bei der Motorenausgabe mit zu kurzen Leitkielkabeln im Auto...

\*\*\*\*\* *Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, keinerlei Haftung bei Verletzungen, durch LötKolben verschmorte Reifen oder angesengte Tischdecken...* \*\*\*\*\* ☺

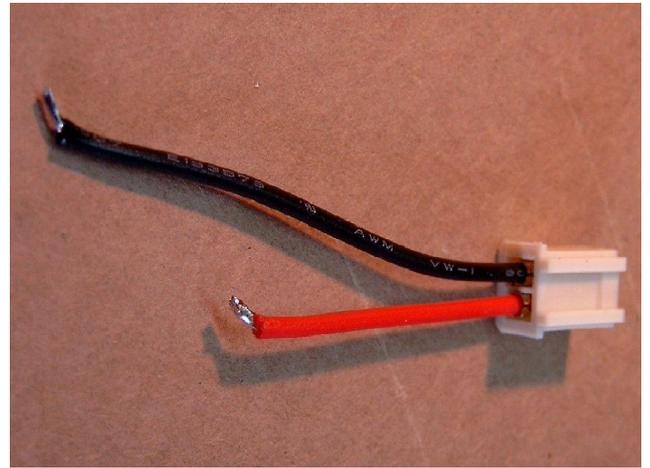
### Buchse an Motor löten:

- Kabel an der Buchse ablängen: **schwarz = 40mm, rot = 25mm**; Enden 4mm abisolieren und ca. 45° abwinkeln (→ **Bild 1**), danach mit Flußmittel benetzen + verzinnen
- Lötösen am Motor mit Flußmittel benetzen + verzinnen
- das **schwarze Kabel** von oben an den **roten Pol** dicht am Gehäuse anlöten (→ **Bild 2**), dann die Kabel bereits etwas um das Motorgehäuse nach vorne biegen, dabei das schwarze Kabel in einer leichten "Welle" oben um das Motorlager führen, dann schleift es nicht an der Motorwelle (→ **Bild 2a**).
- das rote Kabel müsste jetzt schon fast auf dem weiss markierten Pol liegen, auch von oben anlöten

### Leitkielkabel an Stecker löten:

- bei Standardanschluß am Leitkiel ist Beifahrerseite rot, Fahrerseite schwarz (→ **Bild 3+4**)
- **Stecker in die Buchse vom Motor stecken** (wg. Wärmeableitung + richtige Kabel anlöten)
- Motor im Chassis positionieren, Kabel vom Leitkiel zum Stecker abschneiden (nicht zu kurz!)
- Leitkielkabel: Enden ca. 5mm abisolieren, mit Flußmittel benetzen + verzinnen
- Steckerstifte: mit Flußmittel benetzen + verzinnen
- Schrumpfschläuche passend im Durchmesser zum Kabel wählen (dicke Kabel = Ø 2,4mm, dünne Kabel = Ø 1,6mm), sollen "fluffig" drüberpassen. Damit die Verbindung nicht zu starr wird, ca. 8-10mm lang, auf Kabel schieben. Die Schläuche schlumpfen 2 :1 im Durchmesser, in der Länge nur minimal.
- Leitkielkabel gerade an Stift anlöten, rot auf rot und schwarz auf schwarz
- Schrumpfschläuche über die Lötverbindung am Stecker schieben, kurz mit Heißluftgebläse oder Feuerzeug vorsichtig erhitzen, fertig!

**Bild 1:** Buchse mit abgelängten Kabeln,  
**schwarz = 40mm, rot = 25mm**  
Enden 4mm abisoliert + ca. 45° gewinkelt,  
dann mit Flußmittel benetzt + verzinnt

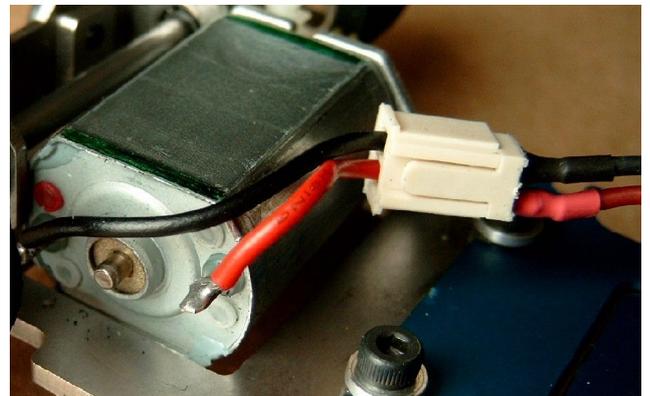


**Bild 2:** Kabel dicht am Gehäuse anlöten,  
keine überstehenden Drähte  
am Pol



**Bild 2a:** Motor mit angelöteter Buchse,  
durch die vorher angewinkelten Kabelenden  
leichteres Anlöten an die schräg stehenden  
Lötösen am Motor + bessere Kabelführung

**Bild 3:** Steckerverbindung mit Sch(l)rumpfschlauch  
Leitkiel: Rot - Beifahrerseite, Schwarz - Fahrerseite  
**Zur Wärmeableitung beim Löten den Stecker  
immer in der Buchse lassen!**



**Bild 4:** Chassis mit Ausgabemotor, „ready-to-race“

